



# Singen wo andere Urlaub machen

Altensteiger Christophorus-Kantorei begeistert auf seiner Tournee durch Ungarn, Kroatien, Albanien und Italien das Internationale Publikum

Foto: Kantorei

Am Pfingstsonntag brach die Christophorus-Kantorei zu ihrer traditionellen Tournee auf, die in diesem Jahr nach Ungarn, Kroatien, Albanien und Italien führte. Die 45 jugendlichen Sängerinnen und Sänger des Christophorus-Gymnasiums absolvierten mit zwölf Auftritten innerhalb von 14 Tagen ein anspruchsvolles Pensum.

**Altensteig.** Höhepunkt der Reise war die Teilnahme am Internationalen Chorwettbewerb in Zadar/Kroatien, bei dem die Christophorus-Kantorei mit dem ersten Preis und einem Sonderpreis ausgezeichnet wurde.

Die Reise begann mit einem Konzert im bayrischen Nandlstadt und wurde fortgesetzt mit drei Konzerten in Ungarn. Überall wurden die Choristen von Gastfamilien herzlich aufgenommen und

fanden ein zahlreiches und begeistertest Publikum vor.

In Pécs gab es die Gelegenheit, bei einer Stadtführung die christliche, jüdische und islamische Tradition dieser Stadt kennen zu lernen. Dann ging die Fahrt nach Kroatien zum Höhepunkt der Reise, dem Internationalen Chorwettbewerb in Zadar. 14 Chöre wurden nach der Einsendung von Audioaufnahmen für diesen Wettbewerb ausgewählt, die Christophorus-Kantorei war dabei der einzige Jugendchor.

Nach den szenischen Aufführungen der Johannespassion und den darauf folgenden Abiturprüfungen blieb den Choristen mit Chorleiter Michael Nonnenmann und den Stimmbildnern Eberhard Schuler-Meybier und Jeanette Bühler nicht mehr viel Zeit zur Vorbereitung auf diesen Wettbewerb. In Zadar war der Chor in einer Ferienanlage untergebracht.

Während die Urlauber in Badekleidung zum Meer schlenderten, waren für die

Altensteiger Jugendlichen stundenlange intensive Proben angesagt, bei hochsommerlichen Temperaturen floss schon nach wenigen Takten der Schweiß über den Rücken. Aber den Choristen gelang es trotz dieser Urlaubs Umgebung, Konzentration und Leistungsbereitschaft aufrecht zu erhalten.

## Erster Platz und Sonderpreis bei Wettbewerbsauftritt

Beim Wettbewerbsauftritt in Zadar lief der Chor zur Höchstform auf und erhielt begeistert Applaus. Die Veranstalter machten es spannend, erst bei der Abschlussveranstaltung im Theatersaal erfuhr man die erreichte Punktzahl. Die Christophorus-Kantorei gewann einen ersten Preis mit 90,67 von 100 möglichen Punkten und einen Sonderpreis für die beste Interpretation von zeitgenössischer Musik.

Viel Zeit zur Freude über

diesen Erfolg blieb aber nicht, denn die Christophorus-Kantorei durfte als einer der drei besten Chöre nochmals in dem Wettbewerb um den Grand Prix der Stadt Zadar antreten. Die Altensteiger wurden zwar vom Publikum für ihren Auftritt gefeiert, doch dann gewannen die University of Louisville Cardinal Singers aus den USA den Grand Prix. Auf der anschließenden Abschiedsparty war die Konkurrenzsituation vergessen und Amerikaner und Deutsche sangen zusammen gemeinsame Stücke aus ihrem Repertoire.

Es gab noch viel mündliches Lob von der internationalen Jury aus Kroatien, Slowenien und Frankreich und die Aufforderung, beim nächsten Wettbewerb in zwei Jahren wieder zu kommen. Nach der Anspannung des Wettbewerbs genossen die Choristen ihre Freizeit in idyllischer Umgebung in vollen Zügen.

Am nächsten Tag ging die Reise weiter nach Split, wo es zu einer intensiven Begeg-

nung mit dem dortigen Jugendchor des Gymnasiums »Marko Maruli« kam. Nach dem Konzert feierten beide Chöre noch im Kreuzgang der Kirche bei leckerem Essen weiter und sangen sich gegenseitig ihre beliebtesten Chorstücke vor.

Bei der langen Fahrt von Kroatien nach Albanien mussten die Sänger insgesamt sechs Grenzkontroll-Prozeduren über sich ergehen lassen. Dies hatte zur Folge, dass das erste Konzert in Albanien in der Kathedrale in Shkodra erst mit einer Stunde Verspätung beginnen konnte. Aber die Zuhörer und sogar das lokale Fernsehen warteten geduldig auf die Altensteiger.

## Abschied von Susanne und Eberhard Schuler-Meybier

In den folgenden Tagen besuchten die Altensteiger noch die historische Stadt Kruja und die Hafenstadt Durres und gaben ein weiteres Kon-

zert in der Pauls-Kathedrale in Tirana. Die Jugendlichen erlebten ein Land im Aufbruch mit einer wunderschönen Natur. Danach ging es mit der Fähre über die Adria nach Italien, wo ein Konzert im Castello Estense in Ferrara stattfand. In Parma gab es neben einem interessanten touristischen Programm ein gemeinsames Konzert mit dem »Cor de Vocali« in San Vitale, an dessen Ende beide Chöre den Gefangenenchor aus »Nabucco« sangen, was das Publikum zu Begeisterungstürmen hinaris.

Das Abschlusskonzert war diesmal ein Heimspiel im Bürgersaal in Altensteig, bei dem das Programm nach guter Tradition vom diesjährigen Abiturjahrgang ausgewählt wurde. Und dann hieß es Abschied nehmen – von der erlebnisreichen Tournee und von Susanne und Eberhard Schuler-Meybier, die seit 25 Jahren die Christophorus-Kantorei als Organistin, Stimmbildner und Solist auf allen Tourneen begleitet haben.